



Dietlerstrasse 2-8, 20-24
Sonnegggring 3-11, 15; Sonneggweg 5-19

schützenswert

K

Quartier	Marzili-Weissenbühl	Strukturgruppe Weissenstein
Baujahr	1910-1923	
Architekten	Otto Ingold, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Baugen. Neue Könizstrasse; Baugen. der Strassenbahner u. Gemeindeangest.	
Parzellen-Nr.	1729-1743, 1796-1801	

Baugeschichtliche Daten

diverse Veränderungen

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Vier Reiheneinfamilienhauszeilen, von 1919-22
Die Einfamilienhausreihen sind Bestandteil der Baugenossenschaft der Strassenbahner und Gemeindeangestellten und sind dem Gartenstadt-Konzept verpflichtet. Unter gemeinsamen, geknickten Walmdächern sich erstreckende, unterschiedlich grosse Einfamilienhauszeilen auf grosszügigen Gartengrundstücken. Die lebendig rhythmisierten, symmetrischen Hauptfassaden zeigen hochrechteckige Fenster zweierlei Formats in Achsen. Die Eingänge der Putzbauten sind über Treppenvorbauten erreichbar und werden zum Teil paarweise zusammengezogen. Wohltuende Akzente der langgestreckten Fassade setzen die giebelartige Aufknickungen der Traufe - meist zusätzlich akzentuiert durch Bauplastik. Die Dachfläche wird von achsenversetzten Dreieckfensterchen und den Schornsteinen gegliedert. Gartenseitig sind die Fassaden mehrheitlich von Loggien achsenweise durchsetzt. Einzel- beziehungsweise Zwillinglukarnen gliedern die Dachfläche. Die Häuser sind dem Heimatstil zuzurechnen, weisen aber expressionistische Einflüsse, die charakteristisch sind für die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg auf. Der Architekt kombiniert hier die Typen A (die beiden äusseren Häuser) und C in überzeugender Weise zu einem neuen Ganzen, was aufgrund späterer Veränderungen (Eingangsvorbauten, Entfernen von Fensterläden, uneinheitliche Farbgebung usw.) teilweise entstellt wurde.

M.R. 1989 / ste 2016

Integraler Bestandteil der Eisenbahnersiedlung Weissenstein.

